

Pressemitteilung

Staatliche CO₂-Abgabe für Erdgas bedingt Preisanpassung

Die GVL Gasversorgung Lauf a.d. Pegnitz GmbH als regionaler Energieversorger bietet Ihren Kunden jederzeit eine sichere und faire Gasversorgung zu marktgerechten Preisen.

Der Preis für Erdgas setzt sich aus unterschiedlichen Bestandteilen zusammen. Der Großteil davon ist durch uns nicht beeinflussbar. Dazu zählen die gesetzlichen Umlagen, Abgaben, Netzentgelte und Steuern.

Ein neues Gesetz wirkt sich ab dem kommenden Jahr auf alle Erdgasversorger aus - das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG). Dieses legt fest, dass ab 2021 eine Abgabe von zunächst 25 Euro pro Tonne CO₂ (voraussichtlich 0,54 Ct/kWh brutto für Erdgas) auf „in Verkehr gebrachte Brenn- und Kraftstoffe“ erhoben wird, um so die Klimawende voranzutreiben. Ziel der Bundesregierung ist es, den CO₂-Ausstoß deutlich zu senken. Ebenfalls von der CO₂-Abgabe betroffen sind die Brennstoffe Heizöl, Diesel und Benzin.

Dank unserer vorausschauenden Einkaufspolitik und sinkenden Beschaffungspreisen für 2021 können wir die Zusatzkosten der CO₂-Abgabe für unsere Kunden zum Teil auffangen. Es ergibt sich eine Anhebung der Arbeitspreise in allen Erdgasstarifen um 0,42 Cent/kWh brutto zum 01.01.2021. Die Grundpreise bleiben weiterhin stabil. Für einen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 18.000 Kilowattstunden entstehen Mehrkosten von 6,30 Euro pro Monat.

Wir arbeiten stetig daran, eine sichere und zuverlässige Versorgung zu marktgerechten Preisen garantieren zu können. Wenn es um das Thema Erdgas geht, sind wir in Lauf a. d. Pegnitz und Neunkirchen am Sand immer der erste Ansprechpartner und helfen gerne weiter. Bei Fragen oder für Tipps zum Energiesparen sind unsere kompetenten Kundenberater persönlich und telefonisch erreichbar. Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie bitten wir vorwiegend um telefonische Kontaktaufnahme.

Alle Kunden werden über die Preisanpassung in einem persönlichen Anschreiben sowie über eine Anzeige in der Tageszeitung informiert. Die neuen Preise werden ebenfalls auf der Internetseite www.gvl.lauf.de veröffentlicht.